

Pressemitteilung

Vom 3. bis 15. Dezember

Gäste aus China in Kaiserswerth

Düsseldorf, 1. Dezember 2006. Besuch aus der Volksrepublik China: Vom 3. bis 15. Dezember sind Krankenpflegedirektorin Ma Li und Stationsschwester Liu Xue Hua aus der Klinik für Psychiatrie der Universität Peking Gäste der Kaiserswerther Diakonie. Die beiden Frauen kommen auf Einladung von Dieter Tillmanns, Mitarbeiter der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Florence-Nightingale-Krankenhauses, der die Universität Peking im letzten Jahr im Rahmen seiner Ausbildung zum Diakon für drei Wochen besuchen durfte.

Ziel des Gegenbesuches ist jetzt der Austausch über Pflege-themen. Die Gäste werden in die Stationsabläufe der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie eingegliedert und bekommen so einen Eindruck von dem Tagesgeschehen. Natürlich werden sie Kaiserswerth auch als Wiege der professionellen Krankenpflege und Wirkungsstätte von Florence Nightingale kennen lernen. Dazu werden sie unter anderem das kleine Museum zur Kultur des Helfens der Fliedner-Kulturstiftung besuchen. Vorgesehen ist auch ein Gespräch mit dem Vorstand der Kaiserswerther Diakonie, Pfarrer Matthias Dargel.

Um den deutschen Gastgebern auch einen Eindruck von ihrer Arbeit in China zu ermöglichen, werden die beiden Frauen während ihres Aufenthaltes zwei Vorträge über das Krankenpflegesystem in China und ihre Arbeit auf der geschlossenen Abteilung der Universität Peking halten. Ermöglicht wurde die Reise nach Deutschland unter anderem durch Spenden, die Dieter Tillmanns aus Anlass seiner Ordination gesammelt hatte.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer, Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie, Telefon: 0211 / 409-3718
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den größten diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 200 Mitgliedern.